

Rudolf Stalder

Derfür und derwider

Berdeutsche Komödie von Rudolf Stalder
nach Nicolai Gogols „Die Heirat“

Besetzung 4D/ 6H
Bild Wohnzimmer

*«Peter wott doch nid öppe hürate, oder mues, wiu di liebi
Frou Höibi paar Fränkli bruucht!»*

Peter, nicht mehr ganz jung, denkt ans Heiraten. Sein Freund Kurt unterstützt ihn tatkräftig bei der Suche nach einer passenden Frau, wobei auch eine Heiratsvermittlerin mitmischt. Endlich, nach etlichen Hürden, ist die passende Braut gefunden, die Trauung eingefädelt das Hochzeitsfest vorbereritet... Da verlässt Peter sein Mut und er lässt sein Klärli warten.

*«I schwanke de öppen o! Aber vorhär triffe ne de no zum
Gring, das weckt ne vilecht!»*

1994 / 2020

Personen

Klara, es Frouezimmer zum Hürate, scho bau chly zytig
Ida, sy Tante, wo das Meitli no chly sött goume
Röösli, ds Husmeitschi, no nid so rächt erwachet
Peter, e Hüratskandidat, scho bau chly em Übergheje
Godi, sy aut „Chumm mer z Hiuf“
Kurt, em Peter sy ghüraatnig Fründ
Gritt, en Art Hüratsvermittlere
Robert, Beamte, wo na eini suecht
Fritz, aube bim Milidär, wo au no probiert aaz bysse Johnny,
früecher uf aune Wäutmeer, chly ne Tröimer
Stettler, Koufmaa, macht mit Wule

Ort

Ds Stück spiut i zwone Stubene z Bärn, i der Matte nide.

Zeit

Um 1840/50

1. Akt

1. Szene

Peter, Godi

Peter

uf eme Ruehbett, mit der Pfyffe. Jetz ligen i da scho wieder u weis nid, was i söu - u das bau jede Morge - läbe u läbe glych nid - u wird mer au Tag eländer - da mues me ja uf frömdi Gedanke cho - da git's ja bau nüt meh angersch weder hürate.

Godi

hat die letzten Worte mitgehört. Jetz chömet mer nid scho wieder mit däm! Settigs isch ja Gott versuecht! Mit Schyn isch es ech z woou!

Peter

Mytüüri, z woou!

Godi

Moou! Dir weit ech pär foorschit unglücklech mache!

Peter

Höret!

Godi

Nei, i höre nid! Guet, di meischte vo myr Währig näh der Lohn für ds Stifuputze - ig hingäge weis, dass dir e guete Zuespruch nötiger heit aus glänzig Stifle!

Peter

Suber Stifle wäre mängisch o nid z verachte!

Godi

Heit der nech wäge dessi afe einisch gha z erchlage? Dernäbe cha da scho nume der Tüüfu derhinger sy, we gäng no acht vo zäche meine, si müessi's ou probiert ha mit der Hüraterei! Derby chönnt me jedem Ghüratnige am Gring abläse, das er e Chabis het gmacht!

Peter

Höre söuit der!

Godi

Jetz hättit der'sch no i der Hang. Isch ds Truckli de einisch zuegchlepft, so het's ech de - de syt der drinn! U wieder use chunnt de verflucht tür.

Peter

Ma ja sy.

Godi

Nid "ma ja sy": es isch eso! Hürate isch e zämertytige Lätsch u di meischte erworgge drinn!

Peter

Chönntet eim glych no bau Angscht mache.

Godi

Das wott i ou! Un i weis, das i e Gottslohn verdiene dermit.

Peter Aber der Hergott wird's doch eso vorgseh ha.
Godi Weles?
Peter Das mit em Hürate
Godi Äch was! Derfüür het er is der Verstang ggää - das mer
 is da säuber chöi yrichte - er wird öppe Gschydersch z
 tüe ha, weder schi no bsungersch z'achte, wi miir is
 zämetüe! Mir chöi da d Oberleitig säuft us em Spiiu
 loo! - U de vergässet er umen einisch, wi woou mir
 zwee doch de gäng no sy mitenangere!
Peter Ho nid nume woou... bi de scho meh weder einisch
 versolet gsi mit ech!
Godi Wüsst nid wenn u wäge was!
Peter Isch niemmer cho?
Godi Sött öpper cho sy?
Peter D Höibi-Gritt, di grossi Ehestiftere, wo mer letscht
 Wuche das Meitli aatreit het!
Godi Ha scho täicht, das syg ech no im Güürbi!
Peter Wen i jetz der Verstang söu yschaute, de mues i säge:
 das Töchterli het immerhin es Huus!
Godi U glych het se bis dato no kene wöue! Scho no
 inträssant, gäu! Da mues ömu öppis derhinger sy, we
 eini i däm Auter no lidegi isch!
Peter I däm Auter!
Godi E jo, was syg si? Gäge drysggi! We's nid gloge isch! I
 luegti se de afen einisch z grächtem! Oder däich
 gschyder nid! Der Gritte geit es einewäg nume um di
 paar Nöjtaler u nid um eues Glück, dasch doch dere so
 läng wi breit wär do zämechunnt, u gygi's de oder
 gygi's nid!
Peter Jä meinet der?
Godi Äuä de scho! U überhaupt wurdit der öppe no säuber
 imstang sy um eini uus, wen es ech de würklech drum
 wär!

- Peter* Äbe sött es de öppe, ha doch ou scho mys bestimmten
Auter - teeu sy ja denn bereits Wittlig u de isch me haut
scho nümm so schützig.
- Godi* Das isch jetz öppe en Erkenntnis! Aber grad dass der
imene bestimmte Auter syt - u gäng no lidig - seit
eigetlech aus über nech: Dir syt äbe genau eis vo dene
säutene Exemplar, wo i dene Sache instinktiv töiffer
gseh! Süsch wäret dir ja lengschte versorget u
abgstange.
- Peter* Bin is de nid einewäg scho bau?
- Godi* Tumme cheibe Züüg! Aus angere! Das lööt ech gseit
sy: di Gritte chunnt mer do nümm zur Tüüren y! - U
chunnt si doch, so müpfe se d Stägen ab!
- Peter* Bim Schnyder syt der gsi?
- Godi* Wi der'sch heit befole.
- Peter* So rückt es mit em Frack?
- Godi* Chläntschi isch bereits a de Chnopflöcher.
- Peter* Schön! U er het nid öppe gfragt, wofür i e Frack
bruuch?
- Godi* Är nid, aber i frooge mi. Näät mer'sch nid für übu, aber
eso wi dir süsch derhär chömet - u jetz de uf ds Moou e
Frack!
- Peter* Es cha si aus ändere - er het auso nid no irgendöppis
gfragt?
- Godi* Was sött er no gfrogd ha?
- Peter* Ja vilicht wägem Hüraate oder so...
- Godi* Dä fragt nümm settigs! Dä het a Syre z bysse gnue.
Aber i merke scho, dir chöit nid höre bubele bis es de
no z volem brönnt! **Will ab.**
- Peter* U sy öppe no meh Fräck dert ghanget?
- Godi* Di reinschi Usstelig! 's wott afe jede so nes Ghäich -
- Peter* Darf sy mys Tuech dergäge la gseh?
- Godi* Bhüetis, ds haub mingersch hät's au to - we me mi
frogti, so seiti, es syg ds Gäut i Dräck use gheit. - He jo,

dir wärdit ne öppe viiu traage! U syt der einisch
ghürate, so feissit der einewäg u chöit ne churzum em
Lumpersameli gää.

Peter

Er weis, wär i bi u won i schaffe?

Godi

I han ihm gseit, Dir fuuschtet da bi der Regierig obe
nöjis - aber was, chönn ihm gwüss nid säge - u Dir
wüssit's vilicht säuber nid bestimmt -

Peter

Un är druuf?

Godi

Nid viiu, dä nimmt öppe jede, win er isch, wen er nume
zaut.

Peter

Nu schön - so chasch jetz ga.

Godi nach eme lange Blick langsam ab.

Peter

Tonnersch Chniepihung - ds Muu doch gäng i auem
inn!

2. Szene

Peter, Godi

Peter

Rot oder gruen hät nid passt - nei, i finge, so für ne Maa
i myr Stelig, wo so naach am Stüürrad vom Staatsschiff
steit, isch e schwarze Frack irgendwie solider, i ha auso
richtig gwääut - eh Gottfried...

Godi

erscheint.

Peter

Dir heit a d Stifuvichsi tänk?

Godi

Ha kouft.

Peter

Dert, won ech gseit ha?

Godi

Bim Frutiger a der Metzgergass -

Peter

Scho probiert - glänzt si schön?

Godi

Glänzt, wowouu -

Peter

U hei si dert öppis gfragt?

Godi

Gfragt?

Peter

He ja, zum Byspiu für wäm u für was -

Godi

E däich für Schueh z saube -

Peter Kener gwöhnlige Schueh äbe - si hei nid öppen öppis
vo Hürate gseit -
Godi Frutiger wird chuum no e Zwöiti wöue
Peter Isch guet, chöit ga, eh Gottfried - heit dir übrigens em
Schumacher gseit, i wett de lieber nume grad Stifu, u
nid no Hüenerouge derzue?
Godi D Hüennerouge sygi em Chund sy Sach. **Ab.**
Peter Stifu gäute hüt schynt's gar nümm aus bsungeri Sach,
aber es bruucht se einewäag u was die de würde
choschte! Jaja, das Hürate bringt mi no z arme Tage. Es
wär scho nid dernäbe, we seye ou chly öppis hät! **Legt
sich hin und macht Feuer für die Pfeife.**

3. Szene

Peter, Gritt
Gritt erscheint. Hie isch es ume wi usgstorbe! Es wär de
scho öppe Zyt, das e chly Läbe i ds Huus chäämti!
Peter Jetz luegit, wieder einisch d Frau Höibi, ha afe bau
gmeint, dir heiget mi vergässe! U de, wi steit es afe mit
der - wi het si jetz scho gheisse - Melanie oder was?
Gritt Nüt da vo Melanie, es Klääri isch es! Auso we der nid
emau meh das chöit bhaute!
Peter Stimmt, Kläärl Bärger!
Gritt Hueber!
Peter O rächt, wird mer däich so nes vierzgjärigs Jumpfröili
sy!
Gritt Wi chöit der nume! Dir wärdit z fride sy mit mer u mer
au Morge danke!
Peter Nid schwindle, Frou Höibi!
Gritt Für das bin i z aut!
Peter U wi isch jetz das mit däm Huus scho wieder?
Gritt Das wüsst der o scho nümm?
Peter Wowouu, wett's nume no einisch ghöre!

- Gritt* Dir meinit schynt's, i heig süsch nüüt z tüe, weder mi mit öich z befasse! Jetz bin i gwüss bereits es haubtotze maau da gsi u mir si praktisch gäng no im glyche Loch zäme! U gseh han i no ke rote Rappe!
- Peter* I nimen a, dir wärdet verstaa, dass hürate nid isch, wi i nes paar Schue yneschlüfffe!
- Gritt* **beginnt widerwillig.** Es steinigs Huus het si, a der Aare nide, zwe Stöck höoch - u das bringt ere e schöne Schübu. Was scho nume der Määuhändler Räber zaut für sy Bude ungerinne - u de ersch der Bierchäuer näbezueche!
- Gritt* Dert louft de öppis we der Tag lange isch! U vo dene beide Houzflügle, wo uf beede Syten aabboue sy, da bringt ech es Jahrsch gwüss en jedere syner vierhundert Nöitaler - nid z vergässe der Chööligarte uf der Münschtersytle!
- Peter* Es längt, danke - u wi gseht si so us?
- Gritt* Wi Miuch u Bluet, i chan ech's nume säge - u am Sunndig, we si de ihres Sydige anne het, das ruuschet de! Auso e Händler wett si äbe nid. Si seit gäng, er chönnt fasch so strube sy, win er wett, aber nume kei Händler, die syge gäng furt. Si wett gärn öppis Fynersch.
- Peter* Eh guet, de wär vilicht so ne Substitut i der Neechi vom Regieriger doch nid ganz dernäbe?
- Gritt* No wäge däm Händler: mir hei drum scho einisch nöjis i der Währig gha, aber dä het gar ke Aklang gfunge, wiu er z säges kei Satz het chönne vo sech gä, ohni no öppis derzue z lüüge u das het me haut du gmerkt.
- Peter* En angeri hättit der nid?
- Gritt* Das wetti nid gseit ha, aber si isch vo aune di Beshti - dir chöit um d Wäut, so eini finget der nümm!
- Peter* Nu guet, wiu mer'sch überlege, wiu drüber schlaafe - üermorn chöit der der Bscheid cho reiche -

4. Szene

Peter, Gritt, Godi

- Godi* Do mues me nume gschwing näbenume u scho steit di Trucke i der Stube! Dä Bscheid chöi mer nech ou jetze gä: we eini nid emou imstang isch, eme ne Kandidat zmingscht e chlyni Uswaau vo öppe dreine aazbiete, de söu si nume grad zämepacke u schiebe! E verdammti Frächheit isch so oppis u mir chöi nume froh sy, dass er nid meint, es mües unbedingt zwängt sy, süsch wär er mit öine Machetschafte morn scho im Eländ!
- Gritt* Dir passet eigelech nid schlächt zäme dir zwee, beedes di glychlige Chnuppesaager. Schad für jede Ougeblick, wo me für öich dürelaat - gnau gno syt der für d Hüraterei scho gar nümm z bruuche, we eim di graue Haar aulen Orte zum Gring usluege.
- Godi* Was wett jetz mir zum Gring useluege!
- Peter* U de überhoupt, nume so ne grediane Stubedut (Substitut) wi dir eine syt - i ha de da no oppis viiu Raarersch im Oug für das Meitschi: e Houpme!
- Peter* Auszäme Schwindu, öich kennt me! U di graue Haar, di wetti doch jetz einisch gseh! Das hät mer jetz grad no gfääut, das wär ja schlimmer weder mit föifezwänzgi di spitze Plaatere! **Eilig ab.**
- Godi* Wen i zruggchume, wotti öich nümme gseh, süsch flüütiget der d Stägen ab! **Folgt Peter.**

5. Szene

Gritt, Kurt

- Kurt* Ja, wäm trifft me de da?! Peter wott doch nid öppe hürate, oder mues, wiu di liebi Frou Höibi paar Fränkli bruucht!
- Gritt* Wiso sött er nid, ds Auter hät er!
- Kurt* Im Gageteeu, für das isch me gäng no z jung u schad isch es für jedes Jaar, wo me mit Ghüratesy vergüüdet!

Du tonnersch Ratte du, längt es der nid, dass de mi
hesch unger d Hube bbrunge, wosch jetz my bescht
Fründ ou no unglücklech mache!

Gritt Chumm mer no grad eso: was bisch mer doch denn i de
 Ohre gläge, bis de eini hesch gha.

Kurt Ja, won i lengschte i ds Pfäfferland wünsche!

Gritt Bisch e Wüeschte!

Kurt Ma sy, aber sowyt chunnt me de äbe! Peterli het auso
 würklech Absichte.

Gritt Sowyt chunnt jede einisch!

Kurt Dä Luuscheib! U mir seit er kes Wort! - Nu guet, o
 rächt, was bruucht es ihm besser z gaa?!

6. Szene

Gritt, Kurt, Peter
Peter mit Spiegel rückwärtsherein, erblickt darin Kurt, dreht sich erschrocken um. Du da?!

Kurt Was bisch so chlüpfig - hesch öppe nes schlächts
 Gwüsse?

Peter Wiso?

Kurt Müsst eim ömu nid verwungere, we eine sym beschte
 Fründ nid emau seit, dass er ds Hürate im Sinn het.

Peter ist perplex.

Kurt Isch doch so!

Peter Hürate, ig? Wi chunnsch derzue?!

Kurt We die da isch, wird scho öppis dranne sy u jedermann
 weis öppe, was das für ne Vogu isch - cha's eim haut
 aagää! U dernäbe... wiso eigetlech nid? Isch der Louf
 der Wäut, da dranne git's nütz z rüttle u du hesch das ds
 Rächt, so guet wi jeden angere, drum mach du nume -
 aber mit dere miech is trotzdäm nid, das chasch
 eifacher ha, vor auem biuiger!

Gritt will aufbegehren.

Kurt Um weli gieng es de?
Gritt Klääri Hueber -
Kurt Hueber git es meh weder rot Hüng, jä, die am Waaggässli?
Gritt Nei, die a der Schweli -
Kurt Jä bi der Brügg ?
Gritt Nei, em Münschter zue -
Kurt Jä, de Badgass?
Gritt Dert.
Kurt Weis jetz einewäag nid gnau, nu, würde mer scho finge,
nime di Sach grad a d Hang -
Gritt Was seisch du da?
Kurt Das, wo der jetz grad ghört heit!
Gritt Du Hundshung! Wosch mer mys Brot wäggstale! U überhoupt isch das gar nid Mannesach!
Kurt Wiso ächt nid! Chöi mir prezys so guet wi dir! Nume de chly handtlicher. Dä Handu han i im Umeluege richtig, wärdet's gseh!
Gritt Was han i mi doch mit settigem Pack müesse ylaa! Un i säge der, du wirsch das nid fertigbringe! ***Ab.***
Godi tritt gleichzeitig auf und verfolgt alles mit Spannung.

7. Szene

Peter, Kurt, Godi

Kurt Mach di zwäg, Kamerad, mir fahre!
Peter Jä, zum Meitli?!
Kurt Wohi de süssch?!
Peter Aber i ha mer di Gschicht doch nume afe chly
überleit... Es isch mer auszäme no gar nid sövu ärnscht!
Kurt Das meint zersch jede, nume hüü i d Sätz, en angeri
Chutte u de los! Es git da nümm viiu z wärweise u d

Schüüchi tuesch mer jetz uf d Syte. Wirsch gseh, i verhürate di, du merksch es gar nid, prompt, suber, elegant!

Peter I springe da nid z äbene Füesse dry!

Kurt Mou, muesch jetz äbe! So lueg doch einisch chly um di ume - di Zueversicht, wo i der Stube inne herrscht!

Godi Üs isch es bis dato ganz woou gsi eso!

Peter Ganz woou, ou my Meinig!

Kurt Wiu de bis hüt nüt angersch hesch lehre kenne! U mit dyr ewige Desumeligerei wirsch sowiso nid aut, das säge der! Dir mues me ändtlige chly yheize, wirsch de gseh, wi du de loufsch! Kennsch di de gar nümm!

Peter Äbe förchten i, i kenn mi de nümm!

Godi Heit rächt, wehret nech nume!

Kurt Ja, we de natürli uf dä aut Krouteri lieber losisch, de blybsch garantiert sicher hocke! Nu jetz, lis use! Es bettet si jede win er lige wott!

Godi Nume isch es de mängisch es verfluecht es ghogerigs Lige!

Kurt Mit ere Frou kennsch di sowiso nümm ume, es isch de aus eso gründtleck angersch: süsch steu der doch mau vor: du höcklisch da uf em nöi überzognige Kanepee, d Ztyig i der Hang, es Hüngli zu dyne Füesse, es Kanaari im Chef u de strychlet der ungereinisch öpper über ds Haar, chunnt da drumume, bringt der es Gaffee u höcklet näbe di, u leit der ds Hängli i dy Taupe.

Peter Ja hageli, ds Hängli! Das gäbti's ou no uf der Wäut!

Kurt U nono mängs angersch Lings

Peter U aus wi Miuch u Bluet...

Kurt Us Fleisch u Bluet! E du wüsstisch doch haargenau, wi d's gärn hättisch! U z kümmere bruuchsch di um nüt, das werden i aus für di erledige. Was zum Byspiu ds Hochzytsässen aageit: i wett säge es guets Dotze Champagner, über dä geit nüüt, da chasch mer säge, was de wit - de z mingscht es haubtotze Fläsche

Madera... ds Brütli wird ja e Zylete Tantene u Gottene ha! Dä chöi si de ou ohni Zäng bysse - nid z vergässe ou no öppis Rhynwy... u de natüürli ds Diner. Für das han i eine im Oug, dä wird is choche, das mer z letscht chuum meh ufchöme! I ggeh das scho plastisch vor mer!

Peter Du machsch mer Angscht, es settigs Pressier! Wi wen es scho morn müesst sy!

Kurt Wiso nid, werum di ganz Zyt nume gäng dervo rede u useschiebe? Bisch auso yverstange?

Peter Ig yverstange?

Godi Settigs wott genau überleit sy, wi gseit: isch ds Truckli de einisch zuegchlepft...

Kurt Ma sy, aber si läbe no au, u hei si di meischte fei e chly styff zwägglaa.

Godi Aber chuum vor luter Liebi!

Kurt Dir syt e hagus Schlächtmacher!

Peter Das Ganze isch mer eifach so sonderbar.

Kurt Wie sonderbar?

Peter E ja: da isch me Jahr u Tag ledige gsi - gäng nume ledige - u jetz sött me de ungereinisch ghürate sy - u gäng nume ghürate!

Godi Exakt! Gäng nume no ghürate u gar nüt meh angersch - u das ds lieb Läbe lang.

Kurt I ggeh, mit dir mues me i auem Ärnscht rede - wi ne Vatter mit sym Suun... probier di einisch eso aaz luege, wi du jetz mi aaluegsch - ohni Wenn u Aber - eifach wi de bisch - **Hält ihm den Spiegel vor den Kopf.** - auso guet, was gsehsch? Gsehsch nid eifach uus wi öpper ohni jedi Bedüting - u für was läbsch? Jetz lueg no einisch, gsehsch de nid eifach e blöödi Visage u wytersch nüt? - U jetz steu der der glychlig Maa no einisch vor, aber dasmau mit eme Tschüppeli Ching um sech! U jedes glycht der, wi ei Tropfe Wasser em angere! - Macht es jetz nid scho ne ganz angeri Fau? Itz bisch e Substitut oder wi me däm seit - nu guet, o

rächt. Aber was isch das im Verglych zu mene Familievatter, wo es Chinderhängli nan ihm reckt u won ihm es angersch i de Haar umetschuppet! Da wär'sch de öpper - e Maa wär'sch de!

Peter Du seisch es jetz eso, aber steu der vor, was son es Haubtotze de aus kaputschlaat - u verschleipft, das me zäntume nüt meh fingt!? Vo däm schwygsch jetz natürlech!

Kurt Settigs nimmt me de gärn i Chouf, we me sächsmau i ds eigete Gsicht tarf luege!

Peter Du chasch es eim fei echly aagää!

Kurt Nüüt vo aagää! Schöni Gfieu si das! Hehri Gfieu! Vattergfieu äbe! Drum wehr di nid dergäge u mach di jetze zwääg, es isch sowyt - e schöne Punkt im Läbe, we eine einisch stoit, wo du jetz steisch!

Peter **Blick in Blick mit Kurt, dann entschlossen zu Godi.**
So wei mer!

Das Folgende zum Umziehen.

Godi Gredi i ds Unglück - jä jetz, dir tächit de no a mi!

Peter Sött i ächt nid ds wysse Gilet...?

Kurt Fryli git es settig, die tääti's nid drunger, aber was nützt es wysses Gilet, we's de viufach glych brandschwarz isch drunger unger?

Peter Äbe gäu!

Kurt I wott der nid dervor sy, aber nötig fingen is nid.

Peter E nu, du wirsch di ja uskenne - gsehsch du dä Chrage: stiebt überhoupt nid, u däm seit die gsterkt, di Trucke vo Wäschere – chöit er es säge, Gottfried!

Peter We das no meh vorchöm, nähm i mer en angeri! Wird öppé di ganz Zyt em Schatz nache studiere, das Huehn, statt ir Ornig z glette!

Kurt Leg du di jetz a, mir wei de...

Peter Es chunnt, es chunnt - **Schlüpft in den Frack.** Aber säg gschwing, Kurt, chönntisch de nid ou eleini fahre?

Kurt Bisch nid bi Troscht, wele von is wott hürate, du oder iig?

Peter Äbe weis i nümm so rächt, gäb i wott... mir mache das morn!

Kurt Gottfriedstutz! Da steit eine fixfertig zwääg u weis nümm, gäb er wott! So eine isch doch eifach e Möff u nüüt angersch!

Peter Was hesch jetz uf ds Mau gäge mi, was ha der taa?

Kurt Aparti viu taa hesch nid, aber e Lööu bisch, sowyt di d Hutt aarührt! U vor auem tumm, we de scho e Substitut wosch sy. Für was geben ig mer für ne settige Mulaff eigetlech e deregi Müehj! Tuesch ja mitüürieme ne Wybervouch z trotz, nei no viiu blöoder!

Peter Bisch nümm ganz bi Trooscht, mir vor mym Bedienschtete eso verbyz choo!

Kurt Los, es gääbti no ne ganzi Zylete Lüt, wo der jetz genau ds Glyche täte säge, we se di eso erläbt hätti, win iig jetz grad! – I wett mäng angere gseh, gäb er schi de da hätt mögen überha öppis z säge...

Peter Immerhin isch "öppis säge" oder eim eso verby cho de no zwöjerlei!

Kurt Ma sy, guet, nimm mer'sch nid für übu, aber tue jetz wi ne normale Möntsch u nid wi eine, wo Tou-Chrott (Tollkraut) gfrässe het!

Peter Guet, i wiu ja cho, wiu ja mit der fahre - aber was chunnt di numen aa, mii eso z piggiere - eim schiergar us nüüt use ungereinisch eso a Chare z fahre! Hätt das nid vo der erwartet!

Kurt **fasst ihn um die die Achseln.** Vergis es, isch verby, i cha ganz guet ou nüüt säge - **Stösst ihn hinaus.**

Godi We dä im Fau no sött hürate, weisch win es der de gieng, Godi? Go Bandhoue chönntisch de. So nes jungs Tüpfli wett doch nid no so ne aute Krouteri im Huus - wen es säuber nid emou imstang wär, es aaständtigs Ggaffee aazschütte! - Jetz hingäge heisst es der Mähre zum Oug luege!

2. Bild

1. Szene

Klara, Ida

*Ida holt laufend Kleider herein, hält sie Klara hin,
trägt hinaus, bringt neue. Trinkt Kaffee aus einer
Tasse, die auf dem Tisch steht.*

- Ida* Auso, so ne Tuechhändler, mit däm Gschäft, i beschter Lag, das täati mer a dyr Steu scho no überlege!
- Klara* Tante, we öppis klar isch, de das: e Koufmann z letscht! Das han i gäng gseit!
- Ida* Aber verschwoore hesch di doch nid öppe!
- Klara* Mir chöi wette, du verlüürsch!
- Ida* Höre mer chääre, wirsch dy Chopf haut einisch meh wöue düresetze.
- Klara* Für das het me ne.
- Ida* Was derby useluegt, chönntisch zwar afe wüsse.
- Klara* Unger mym Maa steuen ii mer haut ganz öppis angersch vor.
- Ida* Punkt.
- Klara* Ja, punkt
- Ida* Bis froh, isch dy Vatter nümm da! Weisch, was dä jetz würd? Uf e Tisch tonnere mit em flache Tatze breit wi ne Putzchübu, dass ds Gschiir no i diser Stube äne chlefelet im Schaft - u da düre geit es jetz u Schluss dermit!
- Klara* Jetz isch er äbe nümm da.
- Ida* Gottlob, hätt i bau gseit.
- Klara* Das han i nid gseit.
- Ida* I ha gläse, es gäb gäng no Vöuker uf der Wäut, wo di Aute sägi, wän di Junge z nää heige u es gang de meischtens besser weder bi üüs!

Klara I nähmti ou nie eine mit eme Bart, won ihm ds haube
Ässe drinn blybt hange!

Ida Eis isch sicher u das cha der säge: für son es edus Wäse
vo Maa z fische, wi du der gäng no vorsteusch, dörf-
tisch de nid e Höibi-Gritt yspanne, da müesstisch de
ganz angersch verfahre! **Schmeisst erneut ein Kleid
beiseite.** Los, das isch auszäme nüt!

Klara Säuber sueche git mer z viiu z tüe, d Gritt wird mer
scho der Rächt bringe.

Ida Oo du Eeveli! Die isch doch für so ne delikati Sach viiu
z weeni häu uf der Platte, nume chly Pureschlööji längt
da i Gottsliebem Name nid! U de überhaupt, eini, wo
säuber nid emau eine erwütscht het!

Klara Wiso hesch de du eigetlech gäng no kene?

Ida Wiu's mi gar nie richtig gluschtet het.

Klara Aber iig sött de eine näh?

Ida Auso we's der meh es Müesse isch, de jaa nid, gäu! De
geit es sowiso dernäbe!

Klara Ja weisch, we's eim drum de z spät drum wär! Mi isch
im Hangumchehere z aut u mues de näh, was angere hei
la lige.

2. Szene

Klara, Ida, Gritt

Gritt Heit der'sch wieder einisch vo mir? Versouit mer nume
my Leumund nid, süsch wiu nech de!

Klara I ha keis Wort gägen ech gseit – so heit der mer jetz
eine?

Gritt Natürli han i eine, aber la mi doch afe z Aate cho -
haub Tage lang ha mi jetz abgmüejt, wäge der! Ha
Chanzleien abgchlopft u Wartzimmer usicher gmacht!
A eim Ort hätt i my armi Tüüri no bau Schleeg
übercho: bi „der Konkuränz aagloff“: was i bi ihne äne
verloore heig, söu en angere naa abfahre, süsch gang es
mer nid guet. Was han i angers wöue weder schiebe? -

Aber was mer isch wichtig gsi, das han du einewäg erlediget gha. Es paar rücke scho hüt aa!

Klara Es paar? Eine hät's doch taa!

Ida Baabeli, so chasch wenigschtens no chly useläse!

Gritt Die chöme eifach u gschoue di - u du seye u fertig.

Klara U de gö si wieder?

Gritt Was de süsch?

Ida Isch de überhaupt öppis Rächts derby?

Gritt Das wiu i meine!

Ida Wiviu chöme de?

Gritt Öppe sächs, vilicht o öppis weniger.

Klara Ja, hoffetlech! Was söu ne de um der Gottswiue ou säge...

Gritt Jää, weune?

Klara E dene, wo mer nid passe.

Ida Tue doch jetz nid scho flädere win es ufgschüüchts Hüentschi!

Klara U het's de öppen e edli Seeu o derby?

Gritt Nume usgsuechti Waar u aui ordelig, eine wi der anger! Wen i nume a Johnny dänke, wo lang uf aune Wäutmeer umegfägiert isch, dä wär punkto Seelefarb wi abgmässe für di - u seit ou grediuse was ihm passt u was nid. Afe guet, bisch nid no dünner aus de scho bisch, dä wär imstang u seiti grad nei. Der Robärt fryli, dä dörft paar Santimeter weniger ha, aber guet usgseh tuet er einewäg! Het e wichtige Poschte im Parlimänt. Dä luegt de weniger druuf, wi eini g'natüürt syg - däm isch der Zuebehör wichtig!

Klara "Zuebehör"?

Ida E da darfsch di ömu la gseh, we eini es Huus het!

Klara Pfui!

Gritt Nüüt pfui, das sy viiufach di Gattligsche u Treuschte!

Ida Ja, lueg ömu de afe zersch, gäb d ne uf d Syte gheisch!

Gritt Natürli ou nid z vergässe der Fritz, der früecher infanterieoffizier. Das isch öppis Prächtigs vo Ma! Däm isch de vorauem wichtig, dass d Brut hübsch isch u sech weis z benää u weis z parliere!

Ida Auso schynts de so chly ne Subtile...

Klara Aber auzu subtil, mues is säge, chönnt mer's de o wieder nid.

Gritt Jä, chasch öppe nid französich?! Aber wi gseit, we chly meh dörft dranne sy, de äbe der Robert, dä weis der Ggomang - isch eigeitlig e richtige Heer.

Klara Darf me fraage, wi aut?

Gritt So langsam gäge di Füfzge.

Klara Haar het er no?

Gritt Au myner Manne hei Haar, u de aunen Orte.

Klara D Nase wär mer no wichtig...

Gritt Genau am rächte Platz.

Ida Hoffetlech!

Gritt Viiu isch dert auerdings nid z hole, dä isst lieber.

Ida U wi isch es mit em Trinke...

Gritt Ganz i der Norm, was i weis.

Ida Nume wird die verschide aagsetzt.

Klara Äbe – *Seufzt.* - en edli Gsinnig, das geit mer über aus!

Ida Du hesch ömu chly Uswaau!

Gritt U passt der der eint nid, so nimmsch äbe der anger!

Ida Oder kene!

Klara Dir heit vo sächsne gredt...

Gritt Oder öppis weniger - ja fryli; es wär da no eine - "Gott mit ihm", möcht men ihm wünsche - i für mi wett ne jedefaus nid scho la näbeabe gheje, aber di angere sy mer lieber, wiu vilicht scho chly beständiger, aber punkto Seeu, ja - da chönnt er vilicht sogar obenuseschwinge!

Klara Wiso chömet der mit däm ersch jetz?

Ida Das schynti ja genau das z sy, wo de gäng dervo gredt-hesch!

Gritt Chönnnt me meine, ja, aber dä luegti drum de nid nume gäng eini aa!

Klara Jäso?

Gritt Das isch äbe de... jetz wärdet der my Zrüggraudig versta...

Ida Ach, dass doch nie öppe aus chly i der Harmonie cha sy!

Klara U wytersch wüsst der mer kene?

Gritt Gseht der: zersch däwäg chlüpfig u jetz gseht si scho z weeni!

Ida E Koufmaa wär jetz da schynts kene derby, aber we me mi täät frage, de wär mer de so eine gäng no ds liebschte, da weisch doch de, was de hesch. U das i jeder Hinsicht.

Es klingelt draussen.

Gritt Auso i verstah ds Kläärli, wen äs vorauem uf ene edle Charakter us isch... e Koufmaa gseht haut scho gäng no em liebschte Waar – u Gäut... ds Gfüeu chunnt dert ersch nächär... wen überhoupt. – Het es jetz nid glütet?

Ida Natürli het's. Aus im Dräck u no nid ds Gringschte ufgruumt! Was steisch?

Klara Was mache mer jetz?

Ida Ds Nötigschte ufruume.

Klara *reisst Tischdecke samt allem drauf vom Tisch, am Boden zerschlägt Geschrr, lässt alles liegen.*

Ida Hesch ds Tassli nid ggeh? U de äntlige öppis Rächts aalege!

Gritt Chum mit mer! *Mit Klara ab.*

Röösli erscheint, hilflos. Was söu i?

Ida rafft Tischdtuch zusammen. Was ächt. Ga säge „nume grad en Ougeblick!“

Klara erscheint wieder. Aber Tanteli, ds rosarote isch ja no gar nid glettet.
Ida So nimm es angersch!
Röösli herein. Lö mer ne jetz dert la staa?
Ida Bisch nid bi Trooscht!?
Röösli Wo söü i mit ihm hi?
Ida Da yne dänk, wohii süsch! -Um Gottswiue, jetz la mi nid im Stich! **Ab.**

3. Szene

Robert, Röösli
Röösli führt Robert herein. Dir söuit da chly warte, nume grad en Ougeblick. **Ab.**
Robert Chly warte! Eja, werum nid! **Zieht seine Taschenuhr.** We me nid auzu viiu Zyt vertrödlet derwäge - für ne Viertustung ha mi abgmäudet, u we de der Chef plötzlech öppis vo mer wott u si müessen ihm säge: isch uf Brutschou! **Grinst, entfaltet ein Papier.** Aber jetz chönnti grad hurti nacheluege, gäb das in etwa stimmi, wo si mer da ufgschribe het, di Frau Gröibi: "Zwei Hausflügel - einer auf Steinfundament, ein Holzflügel" - **Geht zum Fenster, lehnt nach links und rechts hinaus.** Mit chly guetem Wiue cha me's gloube! **Grinst, kehrt in die Stube zurück.** "Eine Droschke, ein zweisitziger Schlitten, schön geschnitzt, mit gestrickten Decken..." schwär z säge, vo hie us! Ds Gröibi het fryli behauptet, es syg aus erschtklassig, mira, vo mir us erschtklassig! - **Klingel läutet, Röösli eilt durch's Zimmer, hinaus.** - Im Fernere: "Zwei Dutzend Silberlöffel - guet - sächs Paar Sydechleider, sächs Paar bouelegi, zwe Schlafröck - mhm - vier Fädere-Dachbett, Wösch, Serviette, mynetwäge, isch weniger wichtig - müsst me sowiso aus no genauer aaluege, im Fau, we me - janu: es wird gäng viiu meh versproche, aus me de zletscht un am Änd würklech aatrifft.

4. Szene

Röösli, Robert, Fritz
Fritz noch draussen. Aber si wär da?
Röösli Jaja, chömet afe - syt so guet -
Fritz im Eintreten. Danke.
Röösli Nume grad en Ougeblick, di Herrschafte würde grad
cho. *Ab.*
Fritz knappe Verbeugung vor *Robert*. Han i vilicht d Ehr,
mit em Herr Papa vom Frölein?
Robert Wi chömet der uf so öppis, ha wyt u breit kener Ching!
Klingel, Röösli eilt durchs Zimmer.
Fritz De isch es mer leid, i däm Fau, entschuudiget...
Robert an der Rampe. Merkwürdegi Visage, das - chunnt em
Änd usem glyche Grund win iig? *Laut*. De syt dir ender
zuefäug da?
Fritz Cha me säge, chume grad vo mene Spaziergang.
Robert Das lügt er, dä Tonner! Het bestimmt ds Glyche im
Sinn!

5. Szene

Robert, Fritz, Johnny, Röösli
Johnny nach flüchtigem Blick auf die beiden andern, ganz bei
sich, ganz privat und intim. Ee du! - Meitschi! Wi
heissisch?
Röösli Röösli...
Johnny Härzig, passt zue der! Rööseli, Knöschpeli, Roose-
Knöschpeli! Ja di Frou! Eh los, bis doch so guet u
lueg, was da isch, es tünkt mi, i heig da uf der Gass
nöjis erwütscht, es Fäderli, wott mer schyne - *Wendet*
sich an sie.
Johnny Danke der, Meitschi. - U dert, isch's mer, graaggi öppis
- es Spinneli vilicht, i finge, es sött wägg dert, aus a

sym Platz, aber häb Sorg zuen ihm, es tuet der nüüt, danke der, Meitschi, bisch e Schatz! U dert - **Sieht selber nach.** ...nei, da isch nüüt - **Hat die beiden kurz ins Auge gefasst, lauter.** Änglisches Tuech, muesch wüsse! Isch gäng no ds Duurhaftischte, us em Jahr 95, won i z Sizilie ddienet ha - het speter im Vierzäni sogar no e Wäutumsägeling mitg macht. So Tuech isch das, änglisches äbe! Ds Jahr druuf, won ig der Abschiid ha gno, han i di ganzi Kluft la chehre u jetz het's si's grad no eis so lang, isch prezys no wi nöj. Danke, Meitschi.

Rösli "enteilt".

Fritz

Dir redet da vo Sizile, es guet's Land, wi me ghört...

Johnny

Ganzi vierdryssg Tag sy mer dert gsi, herrlech, mues i säge, unverglychlech. Di Bärge, d Granatböim u de di zouberhafte Italiänerinne, eini wi di angeri ere Roseknoschpe verglychbar, so rächt zum Aabyssse!

Fritz

Einigermasse gebildet sy si ou.

Johnny

O sehr, klar! Wi me's hie nume ganz ganz sälten aatrifft u hie höchschtens i de beschte Kreise! U wi si sech de verstö aazlege - meh nume so hie und da es Schnuerli, meh bruucht's bi dene gar nid.

Fritz

Und wen i no eis tarf fraage: wi wird dert gredt?

Johnny

Französisch, fasch usnahmslos, sehr gepflegt.

Fritz

Französisch? Ou so Meitscheni?

Johnny

Ou die, aber mängisch geit es ohni z rede no fasch besser.

Robert

Ja, mues in der Tat es inträssant's Land sy. Pure tüe si ou und ähnlech wi hie?

Johnny

Das chan i jetz uf Ehr nid säge, ha mi nid auem chönne achte. Hingäge ds Schnupfe und ds Tubake ha mer sehr genau aagluegt: was mer vor auem ufgfauen isch: dass si ds Krutt ou i ds Muu nää! Chly scharf, nid für au Lüt, das! Vom Transport wär no öppis z brichte: wiu dert soz'sägen aus us Wasser besteit, git es überau Gondle, Gondle, wo der hilueget! Und de äbe wi gseit di herrlechschte Roseknoschpe, überuuus apart aagleit mit

Chemisettline und Tüechline auer Art. Und was mer dert i Sache Vöukerverständigung glehrt hei isch schlicht erstuunlech gsi für aui, wo sy derby gsi: a so men Ort het's ja o gäng Ängländer, i wett säge, wo sy die nid! Und de het me enang zersch überhoupt nid verstange! Eis Dürenang bis mer druf sy cho, di verschidene Sache enang eifach z zeige: Zeigsch uf enes Glas, de weis der anger, dass de gärn mit ihm wettisch aastosse, u scho isch e Fründschaft gschmidet! Jaja, so eifach chönnt ds Läbe sy!

Robert

beeindruckt. Wahrhaftig!

Johnny

Oder du geisch mit der Fuuscht a ds Muu u machsch "paff-paff" - wei mer eis tubake, doch patänt! I chan ech säge: zwe-drei Tag u mir hei enang verstange, besser nützti nüüt.

Robert

Ja, mi sött viiu meh i d Wäut use, ga luege, was angeri mache.

Johnny

Dörfti no frage, mit wäm das i d Ehr ha gha?

Robert

Rosnagu.

Fritz

lacht blöd.

Johnny

Gööt mau chly ga reise, de überchömet der de ne Ahnig, was Nämle sy: vo Darmgeröisch bis Loch git's da aus! Fröit mi, Herr Rosnagu - Baumer - Hans, oder we's ech nüüt usmacht lieber Johnny.

6. Szene

Kurt, Peter, Gritt, Robert, Fritz, Johnny, Ida, Klara

Kurt

herein, gefolgt von Peter. U jetz nume chly Gguraasch! Es läbt no jede. Jäso, mir sy da schynt's nid di einzige, inträssant!

Gritt

schwebt herein.

Kurt

U de zu auem Überfluss no d Frau Höibi...

Gritt

Stört's ech!

Kurt Überhoupt nid, i tät frönde, we der nid da wäret! Heit
 dir dä Verein zämetrummlet?
Gritt Nid eifach e Verein, ehrewärti Here.
Kurt He nu, mängisch hei si de nüüt i de Seck weder paar
 Löcher! Geit's hie düre i d Schlafstube?!
Gritt Dir wärdit ech züpf'e!
Robert **geht hinzu, beugt sich auf Schlüssellochhöhe.** E öppe
 so nes Bitzeli wird erloubt sy! **Wiehert.**
Kurt **fasst jetzt auch Mut.** Cha nid säge, isch es e Bitz vom
 Meitli, oder numen es Chüssi!
Alle drängen zur Türe hin, da gibt es dort ein Geräusch und alle fahren zurück.
Ida tritt auf, zögernd gefolgt von Klara. Ida fasst Robert
 ins Auge. Mit wäm han i d Ehr?
Robert Rosnagu - Robert - di rächti Hang vom Regierigs-
 presidänt - ig ha ee vernoo - das es öje Wunsch wär, i
 ne Liferigskontakt - eh - Trakt - z trätte - oder
 eigentlich nid Liferig, gnau gno meh hinsichtlech - ja
 und insbesondere wär es my Wunsch - dir verstööt...
Ida Danke, Herr ee, wie jetz scho nume?
Robert Rosnagel - chly ungwanet, i weiss.
Ida **wendet sich an Johnny.**
Johnny Balmer - Johann, -ee Johnny - ehemalige Marine-
 Lütnant uf allne Wältmeer. Mir hei dert no ne zwöite
 Baumer gha, aber dä hei si lengschte spediert, wiu - das
 mues nech hurti säge: däm isch e Chugle dür ds Chnöi
 düre, het aber ds Chnöi nid verletzt, derfür du d Sehne
 u wäge däm het er du ei Scheiche chürzer gha u wäge
 däm...
Ida Dir heit mer no nid gseit, us welem Grund dir da syt.
Johnny Exakt: ja ds Wätter isch so schön gsi, da han i dänkt,
 luegsch der di Gschicht mau aa.
Ida Dir säget! Näät au Platz, syt so guet. **Wendet sich an Fritz.** Wen i jetz ou euch dörft bitte...